

**Basler Totentafel vom 1. Oktober 1933 bis 31. September 1934**

Autor(en): Hans Ludwig Freyvogel

Quelle: Basler Jahrbuch

Jahr: 1935

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/c822341a-c85c-4ddd-96f3-f51e45ebcb45>

**Nutzungsbedingungen**

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

# Basler Totentafel

vom 1. Oktober 1933 bis 30. September 1934.

Von H. L. Freyvogel.

## Oktober 1933.

25. Rudolf Mähig-Wyder (66jährig), alt Lehrer am Mädchengymnasium, tätiges Mitglied der Pestalozzigesellschaft und Präsident des Ferienheimes Prêles.

31. Fridolin Schwitler-Friedl (65jährig), Inhaber der bekannten Clichéfabrik.

## November 1933.

2. Carl Kreis-Purtschert (66jährig), Besitzer der gleichnamigen Buchdruckerei.

9. Graf Modeste von Korff (=von Schoulepnikoff), ehemaliger Zeremonienmeister am kaiserlichen russischen Hofe.

16. Ida Overbeck-Rothpletz (86jährig), Witwe des Theologieprofessors Franz Overbeck, bekannt u. a. durch ihre 1908 veröffentlichten Erinnerungen an Friedrich Nietzsche.

24. Hermann Christ-Socin, der am 12. Dezember seinen 100. Geburtstag hätte feiern können, der älteste Basler, Dr. jur. und phil. h. c. (siehe Biographie auf Seite 1 ff. dieses Bandes).

## Dezember 1933.

5. Adolf Fischer-Müller (50jährig), Malermeister, Kirchenrat der ev. ref. Kirche und als solcher Vorsteher des Bauwesens.

Heinrich Jenne (58jährig), aus Basel, Direktor des Londoner Sitzes des Schweizerischen Bankvereins.

11. Ernst Christ-Siber (67jährig), alt Dekan, langjähriger Pfarrer von Neuhausen, in Riehen.

18. Ulrich Sauter (80jährig), der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Goldschmiedemeister. Haupterbe seines Vermögens wird der Basler Zoologische Garten.

Mia Rappard (64jährig), Leiterin auf St. Chrischona.

### Januar 1934.

2. Willy Wenk (36jährig), Geologe von Riehen, an der Goldküste.

3. Gustav Staehelin-Lieb (80jährig), von 1894 bis 1925 Pfarrer in Allschwil.

6. Fritz Liechi-Kurt (66jährig), Pächter des Brügelingergutes, seit 20 Jahren Präsident des kant. landwirtschaftlichen Vereins, Initiant der Markthalle.

10. Eduard Hafner-Henz (79jährig) Hauptkassier der Kreisdirektion der S. B. B.

13. Jakob Haas-(Brunschwig) (70jährig), langjähriger Vorsteher des israelit. Waisenhauses.

29. Auf der Durchreise stirbt der Nobelpreisträger Prof. Haber (65jährig) u. a. Erfinder der Gewinnung des Stickstoffes aus der Luft.

### Februar 1934.

12. Emil Dürr-von Speyr (51jährig), an den Folgen eines Anfalles, Professor für allgemeine Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Schweizergeschichte, Herausgeber des Jakob Burckhardt-Nachlasses, seit 1920 Vertreter der liberalen Partei im Großen Räte, Präsident der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft. Biographie im nächsten B. J. (1936).

14. Emma Zoche (86jährig), in Neuallschwil, ehemaliges beliebtes Mitglied des Basler Stadttheaters.

### März 1934.

4. Wilhelm Plüß (52jährig), Strafrichter, Großrat.  
Dr. R. Munding (75jährig), Schriftsteller, Genossenschaftstheoretiker.

28. Rud. Keller-Giger (67jährig), Leiter der gleichnamigen Droschkenanstalt.

### April 1934.

7. August Morel-Bischer (68jährig), Delegierter des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank und leitendes Mitglied zahlreicher in- und ausländischer Gesellschaften.

7. Werner Roth-(Friedschall) (63jährig), langjähriger Sekretär des C. V. J. M.

19. Georges Müller-Ott (50jährig), Kaufmann, Konsul von Uruguay.

20. Dr. Ernst Dick-Holbrooch (57jährig), gewesener Lehrer am Mädchengymnasium, als Mitglied der Grütljanerpartei während einer Amtsperiode Großrat, Verfechter der Freigeldidee.

### Mai 1934.

8. Beim Training auf dem Rhein Joseph Finsterbach (50jährig), Spenglermeister, Präsident der Rhenania St. Johann.

13. Max Walz (62jährig), Musikdirektor, Organist zu St. Alban.

20. Dr. Emil Steiger-Hagenbach (42jährig), Inhaber der Engelapotheke.

21. Emil Schneider-Gengenbacher (62jährig), Bäckermeister, Präsident des Bäckermeisterverbandes, als Mitglied der Nationalen Volkspartei in verschiedenen Behörden und Kommissionen.

### Juni 1934.

1. Frau Pfarrer E. Schieß-Riggenbach, Leiterin des Stellenvermittlungsbureaus der Freundinnen junger Mädchen.

4. Dr. phil. Hermann Bächtold-Rahn (52jährig), erst Reallehrer, seit 1915 Professor der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, sodann für allgemeine Geschichte, Gründer und Förderer der Evangelischen Volkspartei. Biographie im nächsten B. J. (1936).

4. Gustav Baader-Tobler (84jährig), Kaufmann.

9. Dr. med. Alfred Müller-Rudolphi (43jährig), geschätzter Arzt.

10. Hans Ryhiner (44jährig), Architekt, Erbauer des Neubaus der Handelsbank und der Markthalle, Schöpfer der Pläne für ein neues Stadtcasino, Restaurator der Ruine Reichenstein.

10. Jean Möslinger-Bachmann (69jährig), bekannte Persönlichkeit, Kaufmann, Mitglied der freisinnigen Partei und als solcher lange Großrat und in der Bürgergemeinde tätig, von 1927—1933 Bürgerrat; geschätzt in Turn- und Junftkreisen.

13. Samuel Bell-Vollenweider (61jährig), Präsident und Delegierter der Großschlächterei Bell A.-G.

27. Ernst Sattler-Vollrath (80jährig), alt Baupolizeiinspektor.

### Juli 1934.

6. Theodor Meyer-Lichtenhahn (82jährig), in Oberägeri, früherer Inhaber einer bekannten Cigarrenhandlung.

8. August Schetty-Strübin (58jährig), Direktor der Färbereien Schetty A.-G., als Mitglied der Nationalen Volkspartei im Großen Rat und weiteren Bürgerrat, Meister der E. Gesellschaft zum Greifen, Seckelmeister der Webern- und Junft, bekannter und geschätzter Kleinbasler und Förderer des Turnwesens und Schwingens; Opfer eines Autounfalles.

12. Dr. jur. Carl Frey-Debrut (62jährig), Advokat, von 1909 bis 1917 Großrat, von 1907 bis 1934 Ersatzrichter im Strafgericht; während des Weltkriegs Rdt. des Landschäftlerbataillons 53, dann Stabschef der Fortifikation Hauenstein

und Regimentsfödt., später Oberst z. D., Initiant in vaterländischen Angelegenheiten.

23. Karl Joel (70jährig), bis 1931 Ordinarius für Philosophie an der Basler Universität, bedeutender Gelehrter und Forscher.

30. Wilhelm Pascher-Dürr (52jährig), seit 1912 Sekretär des Verbands der Handels- und Transportarbeiter Basels und sozialdemokratisches Mitglied des Großen Rats.

### August 1934.

25. Hans Ernst-Rudin (63jährig), bekannter und geschätzter Tenor.

31. Carlo Boecklin in Florenz, Architekt und Kunstmaler, Sohn Arnold Boecklins.

### September 1934.

3. Adolf Portmann(-Rohr), (66jährig), Mitbegründer des Straßenbahnmänerchors. — Altkaminfegermeister Emanuel Wassermann-Fischer (66jährig).

7. Rud. Hübscher (36jährig), Kunstmaler.

9. Rudolf Bögeli-Wenger (47jährig), Abwart des Dewetteschulhauses, Leonhard Diehm-Rufmaul (59jährig), Abwart bei Goth & Co., und Hans Lehmann-Burgholter (28jährig) verunglücken bei einer Tour am Galenstock tödlich. — Gleichentags werden ein Opfer der Berge die hier wohnhaften Emil Schmutz-Kreider (38jährig) und Wilhelm Sauter-Schazmann (33jährig); ihre Leichen werden erst vier Tage später am Gletschhorn aufgefunden.

13. Fridolin Söll-Vogel (60jährig), Bauverwalter, in der römisch-katholischen Gemeinde bekannte und tätige Persönlichkeit.

20. Balduin Weiszer(-Groh) (83jährig), Begründer einer bekannten Installationsfirma und markante Kleinbaslerpersönlichkeit.

21. Charles Schlumberger-Bischer (73jährig), Seniorchef des Bankhauses Ehinger & Co., eine führende Bankiergestalt Basels.

26. Wilhelm Barth-Vidal (65jährig), Professor der Kunstgeschichte, Konservator der Kunsthalle und Organisator der berühmten Ausstellungen, erfolgreicher Förderer der modernen Kunst.

27. Franz Wittmer-Brändlin (79jährig), Seniorchef der bekannten Buchdruckerei.

30. Dr. jur. Franz Welte-Preiswerk (55jährig), gesuchter und prominenter Rechtsanwalt, ein Führer der Basler Arbeiterbewegung, erst in der Sozialdemokratie, seit der Spaltung in der kommunistischen Partei, deren schweiz. Zentralpräsident er einige Zeit war; lange Jahre Mitglied des Großen Rates und des Nationalrates.